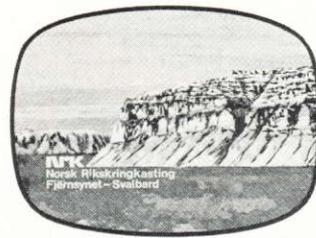


# Nördlichste Fernsehstation der Welt



Bild 1 Blick auf die nördlichste Fernsehstation der Welt in Langyearbyen/Svalbard. In der Bildmitte die Gebäude der Sendegesellschaft. Foto: Knudsen's Fotosenter

Auf 78° nördlicher Breite steht die Fernsehseende-anlage Longyearbyen der Insel Svalbard in West-Spitzbergen (Bild 1). Die von der norwegischen Fernmeldeverwaltung Teledirektoratet, Oslo, betriebene Station arbeitet auf Kanal 7. Als Sender dienen zwei Fernsehkanal-Meßsender SBTF von Rohde & Schwarz, deren Leistung auf 10 W verstärkt wird; die Antenne strahlt 24 W aus zur Versorgung der rund tausend Einwohner zählenden Insel.



Das Programm stammt vom norwegischen Fernsehen und wird mit Schiff, im Winter per Flugzeug als Videoband angeliefert. Zum Abspielen stehen drei Videoband-Maschinen zur Verfügung, ferner eine Videokon-Kamera für Lokalmeldungen, Programmübersicht und Stationszeichen (Bild 2). Das derzeit etwa dreistündige Tagesprogramm läuft wegen der im Bergwerk üblichen Schichtarbeit zweimal täglich über den Bildschirm, nämlich vormittags und nachmittags. Die Sendeanlage ist farbtüchtig.

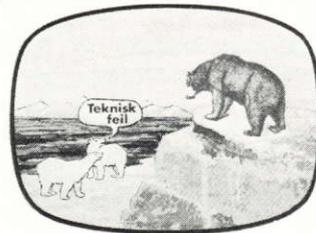


Bild 2 Stationsbild des Fernsehfunks der Insel Svalbard und Störungstafel bei Programmausfall: Die beiden weißen Bären kommentieren das Auftreten eines für diese Breiten ungewöhnlichen schwarzen Bären als technischen Fehler.

Entnommen: Verk og Virke

K. Christensen